



FC Wallisellen  
Postfach 179  
CH-8304 Wallisellen  
Vereins-Nr. 11053  
info@fcwallisellen.ch  
www.fcwallisellen.ch

## MATCHBERICHTE SENIOREN 30+

### Senioren 30+: Wallisellen – Rümlang 5:2 (4:2) am 15.6.2018

#### 5:2-Sieg zum Saisonabschluss

16.6.2018 / von Thomas Maag



### Mit einem 5:2-Heimsieg gegen Absteiger Rümlang beenden die Senioren 30+ die Saison in der Meisterklasse auf dem 5. Tabellenplatz.

Es war an diesem milden Juni-Abend ein Kehraus-Spiel zwischen zwei befreundeten Mannschaften, das eigentlich gar keinen Schiedsrichter gebraucht hätte. Die Fouls konnte man an einer Hand abzählen, demgegenüber gab es vorab in der ersten Halbzeit Torchancen im Multipack. Doch nach 40 Minuten stand es statt 8:4 «nur» 4:2, was weniger auf starke Torhüterleistungen, sondern beidseits auf eine gehörige Portion Unvermögen zurückzuführen war. «Spielen und spielen lassen» lautete das Motto auch in der zweiten Halbzeit, in der das sonst schon nicht so hohe Tempo vollends zusammenbrach. Wallisellen war über 80 Minuten das klar bessere Team, Rümlang war personell zu sehr geschwächt, als dass es das Heimteam hätte wirklich fordern können. Der Schlusspfiff bedeutete zugleich auch das Saisonende. Eine Saison, in der die Walliseller zu viele Unentschieden einfuhren, als dass sie ganz an der Spitze hätten mitspielen können. Trotzdem ist der 5. Schlussrang ein achtbares Resultat. Und mit nur 10 Strafpunkten aus 18 Spielen war der FCW das fairste Team in der Meisterklasse. Damit kann man sich zwar nichts kaufen, es kostet dafür alle etwas weniger...

*Wallisellen – Rümlang 5:2 (4:2) – Sportzentrum, 20 Zuschauer. – SR Arbnor Muzlijaj. – Tore: 4. Jabbes 1:0. 18. Paglialonga 2:0. 29. Sven Bollinger (Eigentor) 3:0. 31. Buschor 3:1. 35. Etterlin 3:2. 36. Paglialonga 4:2. 67. Tobias Müller 5:2. – Wallisellen: Albert; Fabian Horisberger (41. Marcel Frauenknecht), Arpagaus, Mike Frauenknecht, Weiss (41. Rebsamen); Jabbes, Marco Horisberger (41. Vaia), Paglialonga; Lufrano (60. Köppl), Giorgio (41. Meier), Tobias Müller. – Bemerkungen: 36. Lattenkopfball Giorgio.*

## **Senioren 30+: Kosova - Wallisellen 2:1 (1:1) am 8.6.2018**

### **Niederlage in der Nachspielzeit**

9.6.2018 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ müssen gegen den FC Kosova eine bittere Niederlage einstecken: Nach einer ausgeglichenen Partie und einer guten Leistung kassieren sie in der Nachspielzeit das 1:2.**

Die Ausgangslage für die Partie auf dem Juchhof war pikant: Kosova brauchte im Abstiegskampf dringend drei Punkte, der FCW brauchte nur noch einen Punkt, um «save» zu sein. Doch statt einer Abstiegsschlacht entwickelte sich eine für Seniorenverhältnisse hochklassige und attraktive Partie, die Schiedsrichter Kälin ohne eine einzige Verwarnung über die Bühne brachte. Beide Teams waren auf Ballbesitz aus, es gab schöne Kombinationen und spektakuläre Spielzüge. In der ersten Halbzeit kamen beiden Teams zu drei hochklassigen Torchancen, wobei sie je eine verwerteten. Der FCW ging in Führung, nachdem Lufranos Geschoss von der Latte zu Topskorer Tobias Müller gelangte, der kaltblütig vollstreckte (15.). Doch nur zwei Minuten später stellten sich die Walliseller nach einem Corner nicht sehr geschickt an, so dass Uruqi den Ball zum Ausgleich in die Maschen donnern konnte.

Die zweite Halbzeit spielte sich dann vorwiegend zwischen den beiden Strafräumen ab – beide Teams verteidigten konzentriert und liessen nicht mehr viel zu. So schien die Partie mit einem Unentschieden zu Ende zu gehen, als Alijaj sich ein Herz fasste und aus 20 Metern abzog. Sein Sonntagsschuss landete genau im Lattendreieck – der wiederum sehr sicher agierende FCW-Keeper Isenegger hatte keine Chance. Trotz dieser bitteren Niederlage haben sich die Walliseller Senioren 30+ aufgrund der anderen Gruppenergebnisse und ihren sehr wenigen Strafpunkten an diesem Abend den Klassenerhalt gesichert.

Als Abschluss folgt nun am Freitagabend noch das Derby gegen den bereits abgestiegenen SV Rümlang (20.30 Uhr, Sportzentrum).

*Kosova – Wallisellen 2:1 (1:1). – Juchhof 1, 30 Zuschauer. – SR Alex Kälin. – Tore: 15. Tobias Müller 0:1. 17. Uruqi 1:1. 81. Alijaj 2:1. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger (41. Marcel Frauenknecht, 75. Fabian Horisberger), Arpagaus (61. Mörgeli), Mike Frauenknecht (41. Murer), Weiss (41. Rebsamen); Jabbes, Marco Horisberger, Paglialonga; Lufrano (76. Meier), Giorgio (58. Weiss), Tobias Müller. – Bemerkungen: 12. Lattenschuss Tobias Müller. 15. Lattenschuss Lufrano.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Thalwil 1:1 (0:0) am 1.6.2018**

### **Unentschieden gegen Thalwil**

2.6.2018 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ trennen sich im Spöde mit dem zweitplatzierten FC Thalwil 1:1. Einziger FCW-Torschütze war Davide Lufrano.**

In der FVRZ-Senioren-30+-Meisterklasse geht es diese Saison eng zu und her: Vorne balgen sich Wiedikon und Thalwil um den Titel, hinten sind Oberglatt und Rümlang abgestiegen – und alle anderen Teams machen den dritten Absteiger unter sich aus. Diese Ausgangslage prägte die spannende und hochklassige Partie: Thalwil brauchte den Sieg im Titelkampf, für Wallisellen wären die drei Punkte gleichbedeutend mit dem sicheren Klassenerhalt gewesen. So spielten beide auf Sieg, wobei dies Thalwil 60 Minuten lang besser machte als das Heimteam. Die Seebuben traten dominant auf und stellten die Walliseller Defensive mit schnörkellosem Powerfussball mehrere Male vor grosse Probleme.

Die 1:0-Führung durch Huber (55.) war deshalb nicht mehr als die logische Folge dieses Spiels. Der Vorteil des FCW bestand jedoch darin, dass er eine Ersatzbank hatte, auf der nicht weniger als vier Stammspieler sassen. Dank den Wechseln ging dem FCW – nicht wie im Spiel gegen Wiedikon – die Luft nicht aus. Im Gegenteil: Nach dem Ausgleich durch Lufrano (60.) kam das Heimteam immer besser ins Spiel und in der Schlussphase noch zu zwei hochkarätigen Chancen. Doch Vaia's Schuss fischte Thalwil-Keeper Cassani aus dem Lattenkreuz (80.) und Mike Frauenknechts Abschluss beim anschliessenden Corner zischte nur knapp am Tor vorbei. So blieb es beim Unentschieden, das keinem der beiden Teams richtig weiterhilft.

Das nächste Spiel bestreitet der FCW am Freitag: Dann trifft er auf dem Juchhof 1 auf den FC Kosova (20.30 Uhr).

*Wallisellen – Thalwil 1:1 (0:0). – Sportzentrum, 20 Zuschauer. – SR Manuel Ibanez. – Tore: 55. Huber 0:1. 60. Lufrano 1:1. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht, Arpagaus, Tukic (61. Mike Frauenknecht), Fabian Horisberger (41. Rebsamen); Weiss, Vaia (61. Paglialonga), Bermeo, Tobias Müller (73. Vaia); Jabbes, Giorgio (41. Lufrano). – Bemerkungen: 60. Lattenschuss Tobias Müller.*

## **Senioren 30+: Rapperswil-Jona – Wallisellen 1:3 (1:1) am 25.5.2018**

### **Zurück auf die Siegerstrasse**

von Thomas Maag

Die Senioren 30+ haben nach drei Niederlagen in Folge zurück auf die Siegerstrasse gefunden: Sie gewinnen das Auswärtsspiel gegen den FC Rapperswil-Jona mit 3:1.

Da mit Arpagaus, Rebsamen und Murer drei Kaderspieler aufgrund des 40+-Schweizer-Cup-Finals nicht eingesetzt worden sind und zudem mehrere Stammspieler verletzt ausfielen, mussten die Senioren 30+ mit dem letzten Aufgebot nach Rapperswil fahren. Dank den Aushilfsspielern Sigg und Tukic sowie dem Einsspieler Bermeo stand dann aber trotzdem eine einigermaßen schlagkräftige Truppe auf dem Platz. Und diese «metzgete» sich trotz teilweise fehlenden Automatismen erstaunlich gut. Allein in der ersten Halbzeit erspielten sich die dominant auftretenden Walliseller ein halbes Dutzend hunderprozentige Torchancen. Doch diese wurden entweder kläglich vergeben oder dann von Heimkeeper Winkler in extremis entschärft. Weil nur Topskorer Töbi Müller traf (10.), die Gäste aber kurz darauf nach einem Konter durch Miceli (15.) den Ausgleich hinnehmen mussten, stand es zur Pause nur 1:1.

Nach dem Seitenwechsel suchten die Walliseller dann vehement die Entscheidung, was auch gelang: Nachdem Jabbes im Strafraum gefoult worden war, versenkte Marco Horisberger den fälligen Elfmeter souverän (45.). Und keine fünf Minuten später schloss Töbi Müller nach einer schönen Kombination mit Fabian Horisberger und Sigg zum vorentscheidenden 3:1 ab (55.). In den restlichen 25 Minuten schalteten die Gäste kräftebedingt einen Gang tiefer, doch da auch das Heimteam konditionell abbaute, blieb es beim Walliseller Erfolg.

Die nächste Partie tragen die Senioren 30+ am Freitag im Spöde auf: Sie treffen auf den zweitplatzierten FC Thalwil (20.30 Uhr).

Rapperswil-Jona – Wallisellen 1:3 (1:1). Grünfeld, 30 Zuschauer. – SR Zeljko. – Tore: 10. Tobias Müller 0:1. 15. Miceli 1:1. 45. Marco Horisberger (Foulpenalty) 1:2. 55. Tobias Müller 1:3. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Mörgeli (60. Matthias Müller), Tukic, Fabian Horisberger; Weiss, Bermeo, Marco Horisberger, Tobias Müller; Jabbes, Sigg (75. Meier).

## **Senioren 30+: Zwei Niederlagen in Folge**

14.5.2018 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ befinden sich in einem Zwischentief: Zuerst verloren sie den Regional-Cup-Viertelfinal gegen den unterklassigen FC Unterstrass mit 1:2, drei Tage später unterlagen sie in der Meisterschaft dem Team Witikon/Neumünster mit 0:3.**

Den Start in der Cup-Partie gegen den FC Unterstrass verschlief das Heimteam total. Bereits nach drei Minuten enteilte Aguiar der desorientierten Walliseller Hintermannschaft und markierte den Führungstreffer. Ein vermeintliches Offsidetor von Tobias Müller (10.) und ein Pfofenschuss von Weiss (25.) waren in der ersten halben Stunde die einzige Walliseller Ausbeute. Schliesslich gelang aber Tobias Müller nach einer herrlichen Ballstaffette doch noch der Ausgleich (30.). Vier verletzungsbedingte Wechsel in und kurz nach der Pause führten dann zu einem Bruch im Walliseller Angriffsspiel. Die Partie plätscherte so dahin, bis plötzlich ein Geschoss von Weiss an der Lattenunterkante landete und der Nachschuss von Töbi Müller am Pfofen (65.). Und wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten halt rein: Gegen Aguiars abgefälschten Schuss kurz vor Schluss war FCW-Keeper Matthias Müller machtlos (77.). Damit hatte das Regionalcup-Abenteuer für die Senioren 30+ ein jähes Ende gefunden.

Drei Tage später litt das Walliseller Aufgebot gegen Witikon/Neumünster an den im Cup verletzt ausgeschiedenen Spielern, zumal auch noch der eine oder andere mit einer Blessur in der Startformation stand. Dieses Manko konnte gegen die aggressiv, aber fair auftretenden Stadtzürcher nie wettgemacht werden. Das 0:1 durch Garcia zur Pause war die logische Folge und das 0:2 kurz nach der Pause durch Akcaöz die Quittung (45.). Und da Vaia zweimal nur das Torgehäuse traf (69./77.), wurde es auch nichts mit dem Anschlussstreffer. Im Gegenteil. Mit dem durch Blattmann verwandelten Foulpenalty zum 0:3 war das Walliseller Schicksal definitiv besiegelt (75.).

Die nächste Partie bestreitet der FCW am Freitag, 25. Mai: Dann trifft er auswärts auf den FC Rapperswil-Jona (Grünfeld, 20.15 Uhr).

*Regionalcup: Wallisellen - Unterstrass 1:2 (1:1). Sportzentrum, 30 Zuschauer. - Tore: 3. Aguiar 0:1. 30. Tobias Müller 1:1. 77. Aguiar 1:2. - Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger, Mörgeli (41. Glaser), Mike Frauenknecht (41. Marcel Frauenknecht), Murer (75. Köppl); Paglialonga (45. Mike Frauenknecht), Arpagaus, Marco Horisberger (41. Lufrano); Tobias Müller, Giorgio, Weiss. - Bemerkungen: 10. Offsidetor von Tobias Müller. 25. Pfofenschuss Weiss. 65. Lattenschuss Weiss und Pfofenschuss Tobias Müller.*

*Meisterschaft: Wallisellen - Witikon/Neumünster 0:3 (0:2). Sportzentrum, 20 Zuschauer. - Tore: 10. Garcia 0:1. 45. Akcaöz 0:2. 75. Blattmann (Foulpenalty) 0:3. - Wallisellen: Albert; Fabian Horisberger, Mörgeli, Murer, Sigg (60. Matthias Müller); Marcel Frauenknecht, Arpagaus, Vaia, Weiss; Giorgio (65. Meier), Tobias Müller (75. Köppl). - Bemerkungen: 55. Gelb-Rote Karte Kurtulus (WN). 69. Lattenschuss Vaia. 77. Lattenschuss Vaia.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Wiedikon 2:3 (1:0) am 4.5.2018**

### **2:3-Heimniederlage gegen den Leader**

6.5.2018 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ mussten sich im Heimspiel gegen Leader Wiedikon mit 2:3 geschlagen geben, nachdem sie zur Halbzeit noch mit 1:0 geführt hatten.**

Der Aufwand war gross, die Dominanz imponierend, die Ausbeute jedoch ungenügend. Das die Kurzzusammenfassung der ersten Halbzeit, in der das Heimteam eine eindruckliche Leistung zeigte. Offensiv stets gefährlich, defensiv sehr solid. Leader Wiedikon hatte hartes Brot zu essen und die Walliseller mussten sich eigentlich nur den Vorwurf gefallen lassen, dass Tobias Müllers 1:0 nach Vorarbeit von Jabbes die einzige Ausbeute blieb (25.).

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild. Bei den Einheimischen schlichen sich vermehrt Abspielfehler ein und sie agierten in der Defensive zu oft zu passiv gegen den ballführenden Spieler. Die Folge davon war, dass Wiedikon plötzlich mehr Ballbesitz hatte, ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. Die Walliseller Passivität wurde trotzdem eiskalt bestraft. Zuerst zirkelte De Oliveira in aller Ruhe einen Schuss aus 18 m ins Lattendreieck (48.), danach profitierte Arienta nach einer Freistossflanke von einem Walliseller Kollektivversagen (65.) und schliesslich sorgte Bernet mit dem 3:1 für die Vorentscheidung (73.), nachdem die Walliseller vergeblich eine Offsideposition reklamierten. Topscorer Tobias Müller gelang zwar in der Nachspielzeit noch die Resultatkosmetik (82.), zu mehr reichte es aber nicht mehr.

Für die Senioren 30+ geht es bereits am Dienstagabend weiter: Sie treffen im Spöde im Regional-Cup-Viertelfinal auf den Promotions-Vertreter Unterstrass (20.30 Uhr).

*Wallisellen - Wiedikon 2:3 (1:0). Spöde, 30 Zuschauer. - SR Millic. - Tore: 25. Tobias Müller 1:0. 48. De Oliveira 1:1. 65. Arienta 1:2. 73. Bernet 1:3. 82. Tobias Müller 2:3. - Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger, Glaser, Mike Frauenknecht, Weiss; Vaia, Arpagaus, Marco Horisberger; Tobias Müller, Giorgio (70. Lufrano), Jabbes.*

**Die Senioren 30+ trennen sich am 13. April gegen Meister Pfäffikon mit einem 0:0 und eine Woche später gewinnen sie das Auswärtsspiel in Oberglatt mit 5:0. Damit belegen sie in der Meisterklasse aktuell den 3. Tabellenplatz.**

Wenn der FCW auf Pfäffikon trifft, dann sieht die Partie immer etwa ähnlich aus: Hart umkämpft, aber stets fair begegnen sich die Teams auf Augenhöhe. Das war an diesem Abend auch im Spöde der Fall. Und eigentlich war es kein 0:0-Spiel, denn beide Teams besaßen je vier bis fünf hochkarätige Chancen. Dies änderte aber nichts daran, dass die Punkteteilung in dieser Form gerecht war.

Eine Woche später hatten es die Walliseller beim Auswärtsspiel gegen Oberglatt deutlich einfacher. Die Platzherren konnten für diese Partie kein für die Meisterklasse konkurrenzfähiges Team aufbieten, weshalb die Unkonzentriertheiten des FCW in der Defensive und die fahrlässige Chancenauswertung in der Offensive keine Konsequenzen hatten. Nach dem 3:0 durch Tobias Müller kurz vor der Pause war der Drops bereits gelutscht. Höhenpunkt der Partie bildete deshalb das 5:0 durch Joker Andreas Meier, der Oberglatt-Keeper Schlatter mit einem perfekt getimten Heber keine Chance liess.

Für die Senioren 30+ steht nun die Frühlingsferienpause an, welche sie für einen Teamausflug nach Hamburg nutzen. Am Freitag, 4. Mai, empfangen sie im Spöde (20.30 Uhr) den souveränen Leader Wiedikon und am 8. Mai steht dann – wiederum im Spöde – der Regional-Cup-Viertelfinal gegen den unterklassigen FC Unterstrass an (20.30 Uhr).

*Wallisellen – Pfäffikon 0:0. Spöde, 30 Zuschauer. – SR Xhafaj. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht (75. Nicollier), Glaser (41. Murer), Mike Frauenknecht, Weiss; Paglialonga, Vaia, Marco Horisberger; Tobias Müller, Giorgio (20. Jabbes), Nicollier (41. Fabian Horisberger). – Bemerkungen: 37. Pfofenschuss Tobias Müller. 55. Lattenschuss Bösch (P).*

*Oberglatt – Wallisellen 0:5 (0:3). Chliriet, 20 Zuschauer. – SR Muslijaj. – Tore: 26. Marco Horisberger 0:1. 35. Tobias Müller 0:2. 38. Tobias Müller 0:3. 70. Lufrano 0:4. 78. Meier 0:5. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Arpagaus, Mike Frauenknecht (10. Glaser), Fabian Horisberger; Nicollier (51. Jabbes, 65. Meier), Paglialonga, Marco Horisberger, Weiss; Tobias Müller, Jabbes (41. Lufrano). – Bemerkungen: 7. Tor von Tobias Müller aberkannt (Offside). 25. Tor von Marco Horisberger aberkannt (Offside). 60. Isenegger hält Foulpenalty von Walser.*

## **Senioren 30+: Gelungener Auftakt zur Rückrunde**

8.4.2018 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ sind erfolgreich in die Rückrunde gestartet: Am Dienstag gewannen sie den Regionalcup-Achtelfinal gegen Birmensdorf mit 1:0, am Freitag glichen sie gegen das Team Herrliberg-Küsnacht in der Nachspielzeit zum 3:3 aus.**

In beiden Partien bedurften die Walliseller jenes Glück, das ihnen noch in der Vorrunde mehrmals versagt blieb. Im Cupspiel gegen das unterklassige Birmensdorf taten sich die Gäste schwer. Zwar hatten sie viel mehr Ballbesitz, die besseren Torchancen besass aber das Heimteam. So reichte schliesslich ein schönes Kopftor von Paglialonga nach einer Flanke von Marco Horisberger zum Einzug in den Viertelfinal.

Nur drei Tage später brauchte es eine Willensleistung, um auswärts gegen das starke Team Herrliberg-Küsnacht zu bestehen. Dieses hat im ex-Super-League-Spieler Julian Bühler den überragenden Spieler in seinen Reihen (2 Assists, ein Tor), währenddem die Walliseller mit ihrem Kollektiv überzeugten. Zweimal lagen die Gäste durch Giorgio (20.) und Tobias Müller (46.) in Führung. Und zweimal hatten die Walliseller danach Grosschancen zum wohl vorentscheidenden 3:1. So aber drehte das Heimteam nochmals auf, glich durch Klingler aus (58.) und erzielte sechs Minuten vor Schluss durch Bühler den vermeintlichen Siegtreffer (74.). Nun warfen die Gäste mit dem Mute der Verzweiflung alles nach vorne und kamen in der Nachspielzeit praktisch mit dem Schlusspfiff durch Tobias Müller zum Ausgleich.

Das nächste Spiel steht am Freitag im Spöde auf dem Programm: Dann gastiert der FC Pfäffikon in Wallisellen (20.30 Uhr).

*Regionalcup, Achtelfinal: Birmensdorf – Wallisellen 0:1 (0:1). – Geren, 30 Zuschauer. SR Wellig. – Tor: 30. Paglialonga 0:1. – Wallisellen: Müller; Marcel Frauenknecht, Arpagaus, Mike Frauenknecht (41. Glaser), Weiss; Nicollier, Paglialonga, Vaia, Marco Horisberger; Giorgio (60. Rexhaj), Jabbes (41. Lufrano). – Bemerkungen: 55. Hellmann (B) hält Foulpenalty von Arpagaus.*

*Senioren 30+ Meisterklasse: Team Herrliberg-Küsnacht – Wallisellen 3:3 (1:1). – Langacker, 20 Zuschauer. – SR Sladjan Micanovic. – Tore: 20. Giorgio 0:1. 21. Schneider 1:1. 46. Tobias Müller 1:2. 58. Klingler 2:2. 74. Bühler 3:2. 84. Tobias Müller 3:3. – Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht (50. Fabian Horisberger), Arpagaus (41. Glaser), Mike Frauenknecht, Weiss; Paglialonga, Vaia, Marco Horisberger; Nicollier, Giorgio (50. Jabbes), Tobias Müller. – Bemerkungen: 56. Pfofenschuss Tobias Müller.*



## **Senioren 30+: Rümlang - Wallisellen 1:2 (0:2) am 3.11.2017**

### **2:1-Sieg im Derby gegen Rümlang**

7.11.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ gewinnen gegen Rümlang ihr letztes Vorrundenspiel mit 2:1 und überwintern damit auf dem 4. Tabellenplatz.**

Die Vorzeichen für dieses Spiel standen beim FCW nicht besonders gut: Aufgrund von Verletzungen, Krankheit, Ferien und Beruf standen dem Trainertrio Maag/Horisberger/Giorgio nicht weniger als 12 Kaderspieler nicht zur Verfügung. So reisten die Walliseller mit dem letzten Aufgebot nach Rümlang, um das liebgewonnene Derby zu bestreiten. Und dieses wurde dieser Affiche sehr wohl gerecht. Obwohl sich viele Akteure gut kennen, wurden in den 80 Minuten keine Geschenke gemacht und um jeden Meter gefightet. So fand ein Spiel statt, das von vielen Zweikämpfen geprägt, aber jederzeit fair war. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste aus Wallisellen mehr vom Spiel, die besseren und auch mehr Torchancen. Deshalb war die 2:0-Pausenführung durch Goals von Töbi Müller (22.) und Engelmann (37.) die logische Folge davon. In der zweiten Halbzeit kämpfte sich aber Rümlang zurück, kam durch Schneeberger schon früh zum Anschlusstreffer (47.) und hatte Pech, als Wilds abgefälschter Distanzschuss nur am Walliseller Pfosten landete (70.). Auf der anderen Seite besaßen sowohl Giorgio als auch Engelmann hochkarätige Chancen, um das 3:1 zu erzielen. Schliesslich blieb es beim 2:1. Damit schliessen die Walliseller eine anstrengende Vorrunde, in der sie nicht weniger als 13 Pflichtspiele bestritten, doch noch auf dem 4. Tabellenplatz der Meisterklasse ab.

*Rümlang – Wallisellen 1:2 (0:2). Heuel, 20 Zuschauer. - SR Metin Uzunoglu. - Tore: 22. Tobias Müller 0:1. 37. Engelmann 0:2. 47. Schneeberger 1:2. - Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger, Arpagaus, Tukic, Rebsamen; Nicollier, Vaia, Marco Horisberger (41. Jabbes), Tobias Müller; Giorgio, Engelmann. - Bemerkungen: 70. Pfostenschuss Wild.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Kosova 3:2 (2:1) am 27.10.2017**

### **3:2-Heimsieg gegen Kosova**

30.10.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ gewinnen das Heimspiel gegen Kosova etwas glücklich mit 3:2. Matchwinner war Rääfi Giorgio mit zwei Toren.**

Nach der Kür mit dem 7:0-Sieg im Regionalcup gegen den FC Sporting 93 folgte für die 30+-Senioren am Freitag die Pflicht mit dem Heimspiel gegen den FC Kosova. Pflicht deshalb, weil dieser Gegner aus verschiedenen Gründen nicht einfach zu spielen ist und in der letzten Saison lediglich zwei Unentschieden herausgeschaut haben.

Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen, wobei Giorgios 1:0-Führung ein Missverständnis in der kosovarischen Abwehr vorausging (20.). Die Stadtzürcher glichen eine Viertelstunde später nach einem schön vorgetragenen Angriff zum 1:1 aus (38.). Nach dem Seitenwechsel trugen dann verletzungsbedingte Wechsel auf Walliseller Seite dazu bei, dass der FC Kosova mehr Spielanteile hatte. Trotzdem ging das Heimteam entgegen dem Spielverlauf in Führung: Topskorer Töbi Müller gelang ein Sonntagsschuss, der zur 2:1-Führung führte (55.). Die Partie wurde nun hektischer und aus einer solchen Hektik heraus profitierten die Gäste nach einem Freistoss zum 2:2-Ausgleich (65.). Schliesslich war es abermals Giorgio, der einen Corner Vaia per Kopf zum 3:2-Siegtreffer einnickte (75.).

Das letzte Meisterschaftsspiel bestreiten die 30+-Senioren am Freitag: Sie treffen auswärts auf den SV Rümlang (20.00 Uhr, Heuel).

*Wallisellen – Kosova 3:2 (1:1). – Sportzentrum, 20 Zuschauer. – Tore: 20. Giorgio 1:0. 38. Kosova 1:1. 55. Tobias Müller 2:1. 65. Kosova 2:2. 75. Giorgio 3:2. – Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger, Arpagaus, Murer (50. Glaser), Rebsamen; Nicollier, Vaia, Paglialonga (25. Lufrano), Tobias Müller; Giorgio (82. Murer), Jabbes (70. Rexhaj, 78. Jabbes).*

**Senioren 30+: Sporting 93 - Wallisellen 0:7 (0:4) am 24.10.2017**

**Mit einem 7:0 in den Regionalcup-Achtelfinal**

25.10.2017 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ gewinnen auswärts beim FC Sporting 93 mit 7:0 und stehen damit im Achtelfinal des Regionalcups.**

Die zwei Klassen tiefer spielenden Stadtzürcher konnten das angeschlagene Tempo der Gäste nur die ersten 15 Minuten mithalten und kamen in der Anfangsphase auch zu einigen Torchancen. Danach liess die Walliseller Defensive aber nichts mehr zu. Viel mehr stand das Gehäuse von Sporting-Keeper Rubini unter Dauerbeschuss. Dabei zeigten die Gäste zahlreich schnelle Kombinationen und überforderten damit die Sporting-Defensive. Höhepunkte des Walliseller Angriffsfeuerwerks war ein Solo von Aushilfsspieler Fabio Vaia, der gefühlte 20 Gegen- und Mitspieler ausdribbelte, ehe er überlegt zum zwischenzeitlichen 6:0 einschob.

Das nächste Spiel steht für die Senioren 30+ bereits am Freitag auf dem Programm: Dann treffen sie in der Meisterschaft im Spöde (20.30 Uhr) auf den FC Kosova.

*Sporting 93 - Wallisellen 0:7 (0:4). - Sonnenberg, 10 Zuschauer. - SR Christian Bach. - 5. Tobias Müller 0:1. 17. Giorgio 0:2. 32. Tobias Müller 0:3. 37. Tobias Müller 0:4. 42. Engelmann (Foulpenalty) 0:5. 45. Vaia 0:6. 57. Weiss 0:7. - Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger, Murer (41. Arpagaus), Mörgeli (75. Murer), Rebsamen; Nicollier (41. Engelmann), Paglialonga (41. Vaia), Jabbes (41. Lufrano), Weiss; Giorgio (41. Rexhaj), Tobias Müller (60. Köppl). - Bemerkungen: 18. Lattenschuss Tobias Müller*

## **Senioren 30+: Thalwil - Wallisellen 3:1 (2:0) am 20.10.2017**

### **Viel Aufwand, aber kein Ertrag**

23.10.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ verlieren auswärts beim zweitplatzierten FC Thalwil mit 1:3.**

Es war es bitzeli gemein, was sich am letzten Freitagabend in der ersten Halbzeit auf der Sportanlage Im Brand in Thalwil abspielte: Da trafen zwei Mannschaften auf Augenhöhe aufeinander, lieferten sich eine kampfbetonte, intensive und ausgeglichene Partie, wobei sich die Gäste aus Wallisellen mehr Torchancen erarbeiteten als das Heimteam. Gemein war es deshalb, weil es zur Pause durch Tore von Huber (15.) und Ostinelli (25.) 2:0 für das Heimteam stand.

Als dann nach dem Seitenwechsel - wiederum durch einen Konter - den Thalwilern erneut durch Huber gar noch das 3:0 gelang (50.), war bei den Wallisellern nicht nur der kleine Finger ihres Keepers Isenegger, sondern auch der Wille zum Sieg gebrochen. Der Rest war für beide Teams Pflichtprogramm, wobei Tobias Müller in der Schlussminute wenigstens noch der Ehrentreffer gelang.

Für die Senioren 30+ gehts bereits am Dienstag im Regionalcup weiter: Sie treffen auswärts auf den FC Sporting 93 (Sonnenberg, 20.00 Uhr).

*Thalwil - Wallisellen 3:1 (2:0). - Im Brand, 15 Zuschauer. - SR Milenko Filipovic. - Tore: 15. Huber 1:0. 25. Ostinelli 2:0. 50. Huber 3:0. 80. Tobias Müller 3:1. - Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht (72. Fabian Horisberger), Mörgeli (51. Tukic), Murer, Fabian Horisberger (51. Nicollier); Weiss, Paglialonga, Jabbes, Tobias Müller; Lufrano (51. Rexhaj), Giorgio.*

## **Senioren 30+: Team Witikon-Neumünster - Wallisellen 1:2 (1:2) am 3.10.2017**

### **2:1-Auswärtssieg in Witikon**

4.10.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ schliessen ihr Monsterprogramm (acht Spiele in 31 Tagen) mit einem Sieg ab: Sie gewinnen auswärts gegen das Team Witikon-Neumünster mit 2:1.**

Aufgrund zahlreicher Verletzungen, die den englischen Wochen im September geschuldet sind, musste das Trainerteam Maag/Horisberger/Giorgio für die Partie in Witikon erneut Umstellungen vornehmen. Und kaum hatte die Partie begonnen, schied mit Engelmann ein weiterer Spieler verletzt aus. Damit dieser Wechsel vollzogen werden konnte, entschied Töbi Müller nach einer Flanke Nicolliers, ein Tor zu erzielen, damit der für den Wechsel notwendige Unterbruch entstand (5.). Der langjährige Högger 1.-Liga-Kicker Dössegger hatte aber etwas gegen den 10. Saisontreffer des langjährigen 4.-Liga-Kickers Müller und glich nach einem weiten Einwurf mit dem Kopf zum 1:1 aus (11.). Danach kamen beide Teams noch zu zwei, drei guten Chancen, wobei sich die beiden Keeper Haupt und Mäthi Müller schadlos hielten. Dies änderte sich kurz vor der Pause, als Töbi Müller nach einem Corner am schnellsten reagierte und den Ball zur erneuten Walliseller Führung über die Linie drückte (35.).

Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste mehr vom Spiel und einige ausgezeichnete Chancen, die 3:1-Führung zu erzielen. Als dann aber Nicollier nach einem rüden Foul verletzt vom Platz musste (60.), mussten die Walliseller ihr System umstellen und beschränkten sich auf das Verteidigen des knappen Vorsprungs. Dies gelang so gut, dass Hüter Müller kaum einzugreifen brauchte und die wichtigen drei Punkte ins Trockene gebracht werden konnten. Mit diesem Sieg gehen die Senioren 30+ auf einem Mittelfeldplatz in die Herbstferienpause (6 Spiele/ 8 Punkte).

Die nächste Partie steht erst am Freitag, 20. Oktober, auf dem Programm: Dann trifft der FCW auswärts auf den aktuellen Leader Thalwil (20.00 Uhr, Im Brand).

*Team Witikon-Neumünster - Wallisellen 1:2 (1:2). Witikon, 20 Zuschauer. - SR Gullo. - Tore: 5. Tobias Müller 0:1. 11. Dössegger 1:1. 35. Tobias Müller 1:2. - Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger, Glaser, Murer, Rebsamen; Nicollier (60. Mörgeli), Marco Horisberger, Weiss, Tobias Müller; Engelmann (5. Marcel Frauenknecht), Giorgio (79. Köppl). - Bemerkungen: Engelmann und Nicollier verletzt ausgeschieden.*

## **Senioren 30+: Effretikon/Kempttal - Wallisellen 1:2 (0:0) am 25.9.2017**

### **2:1-Auswärtssieg im Regionalcup**

26.9.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ gewinnen in der 2. Runde des Regionalcups auswärts gegen das Promotions-Team Effretikon/Kempttal mit 2:1.**

Der Gameplan für das siebte Pflichtspiel in 23 Tagen war klar: Gegen das unterklassige Heimteam mit Vollgas möglichst schnell die Entscheidung suchen - und danach schauen, wie lange die Kraft noch reicht. Leider spielte das Team Effretikon/Kemptthal bei diesem Plan nicht ganz mit respektive es spielte eben leider mit, so dass die Partie schnell zu einem intensiven Abnützungskampf wurde.

Da beim Heimteam nach rund 60 Minuten langsam die Luft ausging, kippte die Partie schliesslich auf die Walliseller Seite: Zuerst traf Rebsamen nur den Pfosten (57.), kurz darauf tankte sich Weiss durch, legte für Nicollier auf, welcher aus 16 m den Ball zur 1:0-Führung in die Maschen drosch (60.). Der FCW drückte weiter aufs Gas. Nur fünf Minuten nach dem Führungstreffer flankte Mäse Frauenknecht nach einem Flügellauf auf den völlig freistehenden Weiss, der zum 2:0 einnetzte. Damit war die Partie entschieden. Noch einmal spannend machte es schliesslich Eins-Leihgabe Bermeo, der sich als hinterster Mann den Ball abluchsen liess, worauf Lepore das Geschenk annahm und zum 1:2 einschoss. An diesem Resultat änderte sich aber auch in der Nachspielzeit nichts mehr.

Das nächste Spiel bestreiten die Senioren 30+ am kommenden Dienstag, 3. Oktober: Sie treffen auswärts auf das Team Witikon-Neumünster (20.00 Uhr, Witikon).

*Team Effretikon/Kempttal - Wallisellen 1:2 (0:0). - Grafstal, 20 Zuschauer. - SR Kindlimann. - Tore: 60. Nicollier 0:1. 65. Weiss 0:2. 80. Lepore 1:2. - Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Glaser (50. Tukic), Murer, Fabian Horisberger; Weiss, Paglialonga, Bermeo, Rebsamen; Nicollier (70. Köppl), Giorgio (62. Sigg).*

## **Senioren 30+: Wiedikon - Wallisellen 3:1 (2:0) am 23.9.2017**

### **1:3-Niederlage gegen Aufsteiger Wiedikon**

25.9.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ verlieren am Samstagmorgen auswärts gegen Aufsteiger Wiedikon sang- und klanglos mit 1:3.**

Schon bei Bekanntgabe des Spielplans war man sich bei den Senioren 30+ bewusst, dass die englischen Wochen im September mit sieben Meisterschafts- und Cupspielen irgendwann einmal an die Substanz gehen werden. Dieses "Irgendwann" traf am Samstagmorgen beim Auswärtsspiel in Wiedikon schliesslich mit voller Wucht ein.

Von Beginn weg wirkten die Walliseller saft- und kraftlos, kamen immer einen Schritt zu spät und mussten sich von den agilen und zielstrebigem Stadtzürchern dominieren lassen. Das 2:0 zur Pause war die logische Folge. Auch nach dem Seitenwechsel hielt sich das Aufbäumen der Gäste in engen Grenzen. Als dann De Oliveira einen Foulpenalty verwandeln konnte (58.), war die Partie definitiv entschieden. Das hübsch herausgespielte und von Paglialonga erzielte Tor zum 1:3 war nur noch Resultatkosmetik (75.).

Viel mehr als der Nuller werden die Walliseller aber die in diesem Spiel zugezogenen Verletzungen von Mörgeli, Arpagaus, Frauenknecht und Tobias Müller schmerzen, denn bereits schon am Montagabend müssen sie im Regionalcup auswärts gegen das Team Effretikon/Kempthal ran (20.00 Uhr, Sportplatz Grafstal).

*Wiedikon - Wallisellen 3:1 (2:0). - Heuried, 30 Zuschauer. - SR Kocayildiz. - Tore: 30. Bikti 1:0. 39. De Oliveira 2:0. 58. De Oliveira (Foulpenalty) 3:0. 74. Paglialonga 3:1. - Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger, Glaser, Mörgeli (35. Sigg), Murer; Weiss, Paglialonga, Arpagaus (25. Mike Frauenknecht), Rebsamen; Tobias Müller, Giorgio. - Bemerkungen: 54. Lattenkopfball Bikti.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Rapperswil-Jona 4:1 (1:1) am 19.9.2017**

### **4:1-Heimsieg gegen Rapperswil-Jona**

20.9.2017 / von Fabio Vaia

### **Die Senioren 30+ gewinnen das Heimspiel gegen Rapperswil-Jona nach einem 0:1-Rückstand durch eine Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mit 4:1.**

Schon in den ersten Minuten war klar, dass der FCW diese Partie unbedingt gewinnen möchte. Man versuchte, den Gegner zu kontrollieren und zu Fehlern zu zwingen. Dies gelang allerdings nur bedingt, da man durch Eigenfehler den Gegner stärkte, je länger die 1. Halbzeit dauerte. Eigene gute Möglichkeiten wurden ausgelassen, sodass der FC Rapperswil durch eine feine Einzelleistung und einen präzisen Distanzschuss von Menzi in Führung ging (10.). Im Gegenzug zog Tobias Müller alleine davon und wurde regelwidrig im gegnerischen Strafraum von hinten gefoult, der Pfiff blieb aus unerklärlichen Gründen aber aus. Der wichtige Ausgleichstreffer fiel praktisch mit dem Pausenpfiff durch Eik Engemann.

Nach der Pause ging dem Gegner schnell die Luft aus, sodass der FCW, angeführt vom hervorragend aufspielenden Paglialonga, immer mehr gute Konter lancieren konnte. So war es nicht verwunderlich, dass man durch Giorgio 2:1 in Führung ging (60.). Weiter nach vorne gespielt, wurde Rebsamen penaltywürdig gefoult. Dieses Mal sah es auch der Schiedsrichter. Töbi Müller kam, sah und scheiterte (65.). Aber genau dieser Müller liess sich nicht entmutigen, entwichte kurz darauf der ganzen Rappi-Abwehr und schloss eiskalt zum 3:1 ab (70.). Und nur fünf Minuten später war es wiederum der unwiderstehliche Müller, der zum 4:1 Endresultat einnetzte.

Für den FCW geht es am Samstagmorgen weiter. Dann trifft er auswärts auf den Aufsteiger FC Wiedikon (Heuried, 10.15 Uhr).

*Wallisellen - Rapperswil-Jona 4:1 (1:1). Spöde, 20 Zuschauer. - Tore: 10. Menzi 0:1. 40. Engemann 1:1. 60. Giorgio 2:1. 70. Tobias Müller 3:1. 75. Tobias Müller 4:1. - Wallisellen: Corbo; Fabian Horisberger, Mörgeli, Glaser, Rebsamen; Weiss, Jabbes, Paglialonga, Tobias Müller; Engemann (60. Murer), Giorgio (75. Köppl). - Bemerkungen: 60. Engemann verletzt ausgeschieden. 65. Tobias Müller verschießt Foulpenalty.*



## **Senioren 30+: Wallisellen – Oberglatt 2:2 (0:0) am 15.9.2017**

### **2:2 im Derby gegen Oberglatt**

17.9.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ scheinen im Moment die Seuche nicht loszuwerden: Sie kassieren gegen Oberglatt in der Schlussminute den Ausgleich zum 2:2.**

War es das anstrengende Spiel gegen Pfäffikon vom Dienstag? Oder war es gar ein Unterschätzen des mit nur 12 Leuten und ersatzgeschwächt angetretenen Gegners? Oder war es schlicht und einfach nur Pech? Vermutlich war es von allem ein bisschen, dass an diesem Freitagabend dazu geführt hat, dass die Senioren 30+ zum dritten Mal hintereinander in der Endphase sicher geglaubte Punkte aus der Hand gaben.

Fairerweise sei gesagt, dass das Resultat unter dem Strich in Ordnung ging. Denn die Walliseller dominierten lediglich die ersten 15 Minuten, danach passten sie ihr Tempo dem Gegner an und dieser kam immer besser ins Spiel. Trotzdem stand es zur Pause 0:0. Nach dem Seitenwechsel und einigen Umstellungen lief es den Gastgebern wieder besser und sie konnten durch eine feine Einzelleistung des eingewechselten Engelmänn 1:0 in Führung gehen.

Doch Verletzungen und damit verbundene erneute Umstellungen brachten das Walliseller Spiel wieder ins Stocken. Zwar konnte der FCW den zwischenzeitlichen Ausgleich Oberglatts nochmals mit der 2:1-Führung durch Töbi Müller beantworten, nach dem Penalty in der Schlussminute zum 2:2 war aber eine Antwort nicht mehr möglich.

Für die Senioren 30+ geht's bereits am Dienstag weiter: Sie treffen im Spöde (20.30 Uhr) auf den FC Rapperswil-Jona.

*Wallisellen – Oberglatt 2:2. Spöde, 10 Zuschauer. – SR Ilic. – Tore: 43. Engelmänn 1:0. 50. Buda 1:1. 57. Tobias Müller 2:1. 79. Suter (Foulpenalty) 2:2. – Wallisellen: Matthias Müller; Marcel Frauenknecht, Mörgeli (41. Murer), Glaser (41. Engelmänn), Rebsamen (43. Fabian Horisberger); Nicollier (48. Glaser), Jabbes, Arpagaus (65. Mörgeli), Weiss; Giorgio, Tobias Müller. – Bemerkungen: Nicollier, Rebsamen und Arpagaus verletzt ausgeschieden.*

## **Senioren 30+: Pfäffikon - Wallisellen 3:2 (0:1) am 12.9.2017**

### **Niederlage in letzter Minute**

13.9.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ verlieren das Auswärtsspiel gegen Meister Pfäffikon in der letzten Minute mit 2:3. Kurz zuvor verschossen sie einen Penalty.**

Das Momentum scheint aktuell nicht auf der Seite der Walliseller zu sein. Gegen das Team Herrliberg-Küsnacht kassierten sie den Ausgleich in der Nachspielzeit, im Schweizer Cup gegen Winkeln flog Ronny Murer beim Stand von 2:1 wegen einer Notbremse vom Platz und nun noch die Tragödie in Pfäffikon: Beim Stand von 2:2 wird Töbi Müller fünf Minuten vor dem Ende der Partie im Strafraum von den Beinen geholt - Penalty. Sandro Nicollier tritt an - und sieht seinen Versuch von Pfäffikon-Keeper Petro abgewehrt.

So schienen sich die beiden Teams nach der intensiv geführten Partie halt mit dem Unentschieden abgefunden zu haben - bis Pfäffikons Aussenverteidiger Zimmermann auf der rechten Seite zu einer Flanke ansetzte. Also eigentlich wollte er flanken. Da er den Ball nicht wie gewünscht traf, wurde der missratene Flankenball zu einem Schuss, der sich perfide über Wallisellen-Keeper Isenegger hinweg ins Lattenkreuz schlich. 3:2 - Ende der Vorstellung. Es war ein schlechter Lohn, den die ersatzgeschwächten Walliseller an diesem Abend für eine gute Leistung erhielten.

Bereits am Freitagabend geht's weiter: Dann kommt es im Spöde (20.30 Uhr) zum Derby gegen Lieblingsgegner Oberglatt. Ob dann das Momentum auf die Seite des FCW wechselt?

*Pfäffikon - Wallisellen 3:2 (0:1). - Barzloo, 10 Zuschauer. - SR AI Abjdie. - Tore: 35. Nicollier 0:1. 54. Gautschi 1:1. 60. Gautschi 2:1. 65. Giorgio 2:2. 79. Zimmermann 3:2. - Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht, Mörgeli, Glaser, Rebsamen; Nicollier, Jabbes, Lufrano (60. Giorgio), Weiss; Giorgio (41. Engelmann), Tobias Müller. - Bemerkungen: 75. Petro hält Foulpentalty von Nicollier.*

## Senioren 30+, Schweizer Cup: Wallisellen - Winklen 2:4 (2:3) am 9.9.2017

Vom 2:1 zum 2:4

11.9.2017 / von Thomas Maag



**Die Senioren 30+ scheiden im Schweizer Cup gegen den FC Winklen SG mit 2:4 aus. Dank zwei Toren von Räßfi Giorgio führen sie nach 30 Minuten 2:1, verloren dann aber Innenverteidiger Ronny Murer wegen eines Notbremsefouls.**

Dieser Ausschluss bedeutete die Wende in einem Spiel, das zuerst zugunsten der Walliseller zu verlaufen schien. Bereits nach 6. Minuten musste der Gäste-Aussenläufer Reber mit einer Platzwunde ausgewechselt werden, was zu einem längeren Unterbruch führte. Kaum wurde die Partie wieder aufgenommen, nutzte Giorgio eine zu kurz geratene Rückgaben an den St. Galler Keeper eiskalt zur Walliseller Führung (7.). Der Ostschweizer Meister liess sich durch diesen Treffer aber nicht beirren und glich nach 14. Minuten aus: Schwalder profitierte von einer Unsicherheit in der Walliseller Innenverteidigung.

Die Walliseller Antwort folgte aber postwendend. Weiss bediente nach einem Flügellauf Giorgio mit einer mustergültigen Flanke, dieser brauchte nur noch zur erneuten Führung einzunicken (17.). Danach wogte die Partie hin und her, wobei die St. Galler mehr Ballbesitz hatten und die Walliseller Defensive nie richtig Zugriff auf die schnellen Gäste-Angreifer erhielten. So auch in der 32. Minute, als Murer den durchgebrochenen Schwalder nur noch mit einer Notbremse stoppen konnte. Die Rote Karte war die logische Folge. Und ebenso logisch war, dass es gegen diesen Gegner mit einem Mann weniger schwierig wird. So wandelte Kellenberger den 1:2-Rückstand seines Teams noch vor der Pause in einen 3:2-Vorsprung um (40./40 + 6). Nach dem Seitenwechsel suchten die Walliseller ihr Heil in Kontern und stehenden Bällen, den St. Gallern ihrerseits gelang die Vorentscheidung erst eine Viertelstunde vor Schluss, als Rohner einen Konter zum 4:2 abschloss.

Für den FCW geht es bereits am Dienstagabend weiter: Dann trifft er auswärts auf Meister Pfäffikon (Barzloo, 20.30 Uhr).

*Wallisellen - Winklen SG 2:4 (2:3). - Sportzentrum, 20 Zuschauer. - SR Nikoalidis. - Tore: 7. Giorgio 1:0. 14. Schwalder 1:1. 17. Giorgio 2:1. 40. Kellenberger 2:2. 40. + 6 Kellenberger 2:3. 65. Rohner 2:4. - Wallisellen: Matthias Müller; Fabian Horisberger (41. Marcel Frauenknecht), Arpagaus, Murer, Rebsamen; Nicollier, Vaia (38. Jabbes), Marco Horisberger (50. Lufrano), Weiss; Giorgio (41. Engelmann), Tobias Müller. - Bemerkungen: 6. Reber (Winklen) mit Platzwunde ausgeschieden. 38. Vaia verletzt ausgeschieden.*

## **Senioren 30+: Wallisellen – Team Herrliberg-Küsnacht 2:2 (1:1) am 1.9.2017**

### **2:2 gegen den Cupsieger**

2.9.2017 / von Thomas Maag

### **Die Senioren 30+ starten mit einem Unentschieden in die Meisterklasse-Saison: Dabei kassierten sie den 2:2-Ausgleich gegen das Team Herrliberg-Küsnacht in der Nachspielzeit.**

Meisterschaftszweiter gegen Regionalcupsieger lautete die Affiche dieser Partie. Das, was die beiden vermeintlichen Mitfavoriten um den Meistertitel auf dem Kunstrasen im Spöde dann aber ablieferten, war jedoch eher Hunger gegen Elend. Viele Fehlpässe, viele Fouls, viele Freistösse und kein Spielfluss brachten Petrus – sehr zum Missfallen der Zuschauer – zum pausenlosen Weinen. Und es passte ins Bild, das drei der vier Tore aufgrund individueller Fehler fielen und der Ausgleich von Herrliberg-Küsnacht in der 6. Minute der Nachspielzeit nach einem Corner. Ärgerlich war dieser Ausgleich für die Walliseller insofern, als dass sie in der Endphase gleich dreimal alleine auf Gästekeeper Bosio laufen konnten, dabei aber kläglich scheiterten. So gesehen waren der Ausgleich und die Punkteteilung die logische Folge.

Für beide Teams geht's am Wochenende im Schweizer Cup weiter: Regionalcupsieger Herrliberg-Küsnacht trifft auswärts auf Schattdorf, die Walliseller empfangen am Samstag, 16.00 Uhr, im Spöde den Ostschweizer Meister FC Winkeln SG.

*Wallisellen – Herrliberg-Küsnacht 2:2 (1:1). Sportzentrum, 20 Zuschauer. – SR Thomas Luder. – Tore: 3. Brühlmann 0:1. 15. Murer 1:1. 70. Murer 2:1. 86. Schneider 2:2. – Wallisellen: Isenegger; Fabian Horisberger, Arpagaus, Murer, Rebsamen (55. Jabbes); Jabbes (41. Marcel Frauenknecht), Vaia, Marco Horisberger, Weiss; Giorgio (41. Lufrano), Tobias Müller. – Bemerkungen: 65. Tor von Marcel Frauenknecht wegen angeblichem Hands annulliert. Mike Frauenknecht verletzt sich beim Einlaufen...*

## **Senioren 30+: Wallisellen – ZH-Affoltern 6:0 (3:0) am 21.8.2017**

### **Sieg in der ersten Cuprunde**

22.8.2017 / von Thomas Maag

**Die Senioren 30+ gewinnen im Spöde das Regionalcup-Spiel gegen den FC Zürich-Affoltern mit 6:0. Die Tore erzielten Sandro Weiss, Töbi Müller (3), Loris Paglialonga und Räffi Giorgio.**

Obwohl die Beine vom samstäglichem Turnier in Kloten noch etwas schwer waren und der Sieg rund zwei Tore zu hoch ausfiel, liessen die Walliseller an diesem Abend gegen die Promotions-Senioren des FCA nichts anbrennen. Immer wieder kombinierten sie sich gefällig durch die Affoltemer Abwehrreihen und wenn das einmal nicht gelang, dann offerierten die Gäste mit Abspielfehlern in der eigenen Platzhälfte beste Torchancen. So war die Partie nach Paglilongas Sonntagsschuss zum 3:0 bereits nach 30 Minuten entschieden und der FCW konnte in den Sparmodus zurückschalten.

Das nächste Spiel steht für die 30+-Senioren am Samstagnachmittag auf dem Programm: Sie treffen in der Justizvollzugsanstalt Pöschwies auf die Gefangenen-Mannschaft von Inter Pöschwies. Der Austragungsort lässt leider keine freiwilligen Zuschauer zu.

*Wallisellen - Zürich-Affoltern 6:0 (3:0). Spöde, 30 Zuschauer. - SR Diego Zabeni. - Tore: 3. Weiss 1:0. 10. Tobias Müller 2:0. 32. Paglialonga 3:0. 47. Tobias Müller 4:0. 55. Tobias Müller 5:0. 60. Giorgio 6:0. - Wallisellen: Isenegger; Marcel Frauenknecht (41. Fabian Horisberger), Arpagaus (61. Mörgeli), Murer, Weiss (61. Fiorito); Nicollier, Marco Horisberger (61. Lufrano), Rebsamen; Tobias Müller, Giorgio. - Bemerkungen: 15. Pfostenschuss Giorgio.*

## Senioren 30+: Vorbereitungsturnier des FC Kloten am 19.8.2017

### Ohne Niederlage auf Platz 2

20.8.2017 / von Thomas Maag



### Die 30+-Senioren belegen am Vorbereitungsturnier des FC Kloten hinter dem Gastgeber den 2. Platz – und das, obwohl sie kein Spiel verloren haben.

Der FC Kloten bewies am Samstag einmal mehr, dass er Meister in der Durchführung von Anlässen ist: Organisation, Verpflegung, Plätze und Rahmenprogramm waren top – die insgesamt neun Teams fanden auf der Sportanlage Stighag beste Bedingungen vor.

Die Walliseller bekamen es in der Vorrunde (Spielzeit 35 Minuten) mit dem FC Neftenbach und den für den FC Fällanden eingesprungenen 40+-Senioren des FC Kloten zu tun. Dabei bekundeten sie gegen die älteren Kollegen der Gastgeber weit mehr Mühe als gegen die gleichaltrigen Neftenbacher. Gegen Letztere siegten sie problemlos 2:0 (Torschützen: Marco Horisberger und Luli Rexhaj), die 40+ des FC Kloten bezwangen sie nur mit Ach und Krach mit 1:0 (Torschütze Luli Rexhaj). In der Finalrunde (Spielzeit 30 Minuten) um die Ränge 1 – 3 schaute dann gegen den FC Kloten ein 2:2 heraus (Torschützen Eik Engelmann und Töbi Müller) und gegen den FC Bülach resultierte ein 1:0-Sieg (Torschütze Mike Frauenknecht). Da der FC Kloten den FC Bülach 3:0 bezwang, schaute für die Walliseller «nur» der 2. Platz heraus.

Für die 30+-Senioren geht es bereits am Montagabend, 21. August, weiter: Dann treffen sie im Spöde (20.00 Uhr) im Regional-Cup auf den FC Zürich-Affoltern.

*Folgende Spieler standen beim Turnier in Kloten im Einsatz: Torhüter: Matthias Müller, Jonas Isenegger. Verteidigung: Fabian Horisberger, Mike Frauenknecht, Pascal Arpagaus, Ronny Murer, Marcel Frauenknecht. Mittelfeld: Sandro Weiss, Marco Horisberger, Davide Lufrano, Loris Paglialonga, Tobias Müller. Sturm: Raffaello Giorgio, Luli Rexhaj, Eik Engelmann.*